Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 129 (2003)

Heft: 35: Neuer Wein in "alten" Schläuchen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUSSCHREIBUNGEN

Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern (GIBB); Projektwettbewerb für die Neuorganisation, Instandsetzung und Erweiterung des Viktoriaschulhauses

Der Projektwettbewerb ist als offenes Verfahren ausgeschrieben und folgt den Grundsätzen des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Bern (ÖBG/ÖBV). Für die Durchführung des einstufigen anonymen Projektwettbewerbs gilt die SIA-Ordnung 142 (Ausgabe 1998).

2) Sprache

Deutsch

Veranstalterin ist die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, vertreten durch das Kantonale Hochbauamt, Reiterstrasse 11, 3011 Bern.

4) Wettbewerbsaufgabe

Das Viktoriaschulhaus wurde 1906 als Knabensekundarschulhaus mit separater Turnhalle erbaut. Das Schulhaus mit Turnhalle und das Areal sind im denkmalpflegerischen Inventar als schützenswert aufgeführt. Das Schulhaus, welches heute durch einen Teil der Bauabteilung der GIBB genutzt wird, weist einen grossen aufgelaufenen Unterhalt auf. Die Zusammenfassung der Bauabteilung auf dem Areal bedingt die Realisierung von zusätzlicher Nutzfläche von rund 3700 m². Im Neubau sollen vorwiegend Räume für den Fachunterricht untergebracht werden. Neben der geschickten, städtebaulichen Integration des Neubaus auf dem Areal und im Quartier umfasst die Wettbewerbsaufgabe die Neuorganisation der verschiedenen Berufsgruppen der Bauabteilung unter Berücksichtigung der Aspekte der Denkmalpflege und der Anforderungen an die Nutzungsneutralität und die Systemtrennung. An die architektonische Qualität des Neubaus und die baulichen Eingriffe im Altbau werden hohe Anforderungen gestellt. Diese beziehen sich neben der gestalterischen Qualität ebenso auf einen den Anforderungen entsprechenden Gebrauchswert sowie eine wirtschaftliche und nachhaltige Bauweise (Flexibilität, gute Erneuerbarkeit, niedrige Betriebskosten, Minergie-Standard beim Neubau).

5) Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen und Architekten mit Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz oder einem anderen Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens.

6) Zuschlagskriterien

- Gestalterische Qualität
- Betriebliche Qualität Technische Qualität
- Ökologie
- Wirtschaftlichkeit

Die Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar.

7) Auszug Wettbewerbsprogramm

Der Auszug des Wettbewerbsprogramms mit detaillierteren Angaben zum Verfahren kann im Anhang zur Ausschreibung unter www.simap.ch heruntergeladen werden oder schriftlich bei der Veranstalterin bestellt werden (Vermerk: Projektwettbewerb GIBB-Viktoria).

8) Anmeldung für die Teilnahme am Wettbewerb

Die Anmeldung für die Teilnahme am Wettbewerb hat brieflich bis 17. September 2003 (Posteingang) zu erfolgen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Entrichtung einer Depotgebühr von sFr. 300.-, eine Kopie des Zahlungsbelegs ist der Anmeldung beizulegen (vgl. Auszug Wettbewerbsprogramm).

9) Eingabeadresse

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern

Hochbauamt

«Projektwettbewerb GIBB-Viktoria»

Reiterstrasse 11 3011 Bern

Auskunft: Renate Haueter, Projektleiterin

- Anmeldung für die Teilnahme am Wettbewerb

Besichtigung / Abgabe Wettbewerbsprogramm

- Bezug des Modells

- Abgabe Wettbewerbsprojekt

Abgabe Modell

17. September 2003 (Posteingang)

18. September 2003, 17.00 Uhr

6. Oktober 2003 19. Dezember 2003

(Posteingang) 16. Januar 2004

11) Preissumme

Für Preise und Ankäufe stehen insgesamt sFr. 150 000.-, exkl. MwSt., zur Verfügung. Dieser Betrag wird in jedem Fall ausbezahlt. Der Betrag für Ankäufe beträgt maximal 20 %

12) Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann Beschwerde bei der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, Reiterstrasse 11, 3011 Bern, eingereicht werden. Eine allfällige Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine rechtsgültige Unterschrift enthalten.

Bern, 18. August 2003

Giorgio Macchi Kantonsbaumeister

Stadt Winterthur



Submission (selektives Verfahren)

Die Stadt Winterthur, vertreten durch die Abteilung Gebäudeunterhalt, führt eine Planersubmission im selektiven Verfahren über das folgende Bauvorhaben durch

Sanierung Bibliotheksteil mit Brandschutz- und Infrastrukurverbesserungen für das Museumsgebäude, Winterthur

Leistungsumfang der Submission:

Konzeptionierung, Projektierung und Realisierung des Sanierungsprojektes für das Kunst-museum / Museumsgebäude, Museumsstrasse 52, 8400 Winterthur

1. Stufe: Bewerbungsrunde (Präqualifikation)

Für die Einladung zur Teilnahme an der Submission können sich Firmen oder Firmenge-meinschaften bewerben, die in der Lage sind, die architektonischen Konzept-Projektierungsleistungen zu erbringen und die Realisierung des Bauvorhabens unter den Aspekten der Leis-tungs-, Kosten-, Terminqualität übernehmen können. Die termingerecht eingehenden Bewer-bungen werden aufgrund der folgenden Eignungskriterien geprüft:

- Erfahrung mit Bauvorhaben, die mit dem «Museumsgebäude» im Hinblick auf die besonderen, architektonischen und denkmalpflegerischen Aspekte vergleichbar sind. Das Museumsgebäude von Rittmeyer und Furrer aus dem Jahr 1916 wurde 1980 durch den Regierungsrat zum Schutzobjekt von kantonaler Bedeutung erklärt. Die kantonale Denk malpflegekommission (KDK) dokumentiert die Schutzwürdigkeit des Gebäudes mit dem Gutachten Nr. 10/1984.
- Gute Qualität der architektonisch-gestalterischen Fachkompetenz des Architekten.
- Gute Qualität der Zusammensetzung und der Organisation des Projektierungs- und Ausführungsteams.

 Angemessene Qualität der angebotenen Dienstleistungs-, Management- und Ausfüh-
- rungsstrukturen, insbesondere im Hinblick auf die personelle Kapazität für die Abwicklung des Bauvorhabens, die notwendige zeitliche Verfügbarkeit und die örtliche Präsenz während der Bauzeit.
- Erforderliche Leistungsfähigkeit in Bezug auf Projektierungs-, Ausführungs- und Garantie-arbeiten.

Es werden maximal 7 geeignete Planerteams für die Teilnahme an der 2. Stufe der Submission eingeladen

Für die Bewerbung wird keine Entschädigung entrichtet.

2. Stufe: Auswahlverfahren

2. Suber. Noswamberlarien Die aufgrund einer Präqualifikation ausgewählten Fachleute werden aufgefordert zu wichti-gen Themen der Bauaufgabe Lösungsvorschläge auszuarbeiten. Diese Themen können den gestalterischen Entwurf oder den Vorgang zur Lösungsfindung betreffen. Im Weiteren ist ein Angebot für die bei der Honorierung zu erbringenden Leistungen und deren anzuwendenden Parameter einzureichen.

Parameter einzureichen. Die Beurteilung der eingereichten Unterlagen durch das gesamte Beurteilungsgremium erfolgt aufgrund der Zuschlagskriterien, die in den Submissionsunterlagen für die 2. Stufe mit Gewichtung verbindlich aufgeführt sind. Die Auftragserteilung erfolgt aufgrund der Empfehlung des Beurteilungsgremiums durch den Stadtrat (unter Vorbehalt der Kreditbewilligung im politischen Genehmigungsverfahren).

Für das Einreichen eines Angebotes wird keine Entschädigung entrichtet.

Verfahrenssprache: Deutsch

Beurteilungsgremium:

Die Beurteilung der eingereichten Unterlagen erfolgt über ein fachkompetentes Beurteilungsgremium. Das Beurteilungsgremium wird aus verwaltungsexternen und -internen Fach-Die verwaltungsexternen Fachpersonen sind:
Marie-Claude Bétrix, Architektin BSA/SIA, Erlenbach; Arnold Amsler, Architekt BSA/SIA, Win-

terthur; Dr. Christian Renfer, Kantonaler Denkmalpfleger, Zürich; Ruggero Tropeano, Architekt

BSA/SIA, Zürich
Die verwaltungsinternen Fachpersonen sind:

Stadtpräsident Ernst Wohlwend, Vorsteher Dept. Kulturelles und Dienste; Stadtrat Reinhard Stahel, Vorsteher Dept. Bau; Walter Büchi, Kultursekretär; Alois Ulrich, Leiter Bereich Hoch-

Termine:

Ausschreibung Ausgabe der Bewerbungsunterlagen ab Ausgabe der Bewerbungsen die Eingabe der Bewerbungen bis Einladung zur 2. Stufe bis Einreichung des Angebotes 2. Stufe Vergabe der Planerleistungen bis Konzepterarbeitung, strategische Ausrichtung Projektausarbeitung Vorgesehener Baubeginn Fertigstellung

22. August 2003 25. August 2003 16. September 2003 27. Oktober 2003 5. Dezember 2003 31. Januar 2004 Mitte 2004 Anfangs 2005 Mitte 2005 Ende 2006

Bezug der Bewerbungsunterlagen:

Interessenten können bei der untenstehenden Adresse mit adressiertem und frankiertem C4-Kuvert oder per E-Mail die Informations- und Bewerbungsunterlagen/-formulare beziehen

Im Rahmen der 1. Stufe des selektiven Verfahrens werden keine schriftlichen oder telefonischen Auskünfte erteilt. Die Bewerbungsunterlagen für die 1. Stufe des Verfahrens müssen in Papierform bis spätestens Dienstag, 16. September 2003, 16.30 Uhr an der untenstehenden Adresse eingetroffen sein.

Stadtverwaltung Winterthur, Departement Bau, Abteilung Gebäudeunterhalt, Technikumstrasse 81, 8402 Winterthur, Tel. 052 267 54 22, Fax 052 267 62 89, E-Mail gebaeudeunter halt@win.ch

Der Auftrag untersteht dem Gesetz zur Interkantonalen Vereinbarung über das Beschaf-Autrag unterstent dem Gesetz zur Interkantonalen Vereinbarung über das Beschaffungswesen und der Submissionsverordnung vom 18. Juni 1997, nicht aber dem GATT/WTO-Abkommen.

Rechtsmittelbelehrung:
Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, 8004 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureicher; sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Winterthur, 22. August 2003

Stadt Winterthur, Abteilung Gebäudeunterhalt